



**Prof. Dr. Silvia Schroer (Universität Bern)**

## **„Am Anfang schuf Gott“ (Genesis 1,1) Schöpfung im Alten Testament**

Die biblischen Schöpfungstexte kommen heute tendenziell nur zu Gehör, wenn es um die Gottebenbildlichkeit des Menschen oder Probleme wie das sog. dominium terrae (Herrschaft über die Erde) und die Vereinbarkeit von biblischen Schöpfungsvorstellungen mit moderner Naturwissenschaft geht. Genau gelesen werden die Genesis 1–2 wahrscheinlich selten.

Der Vortrag soll den Texten zu ihrem Recht verhelfen gelesen zu werden. Er wird Licht auf ausgewählte Verse, Besonderheiten, Wörter werfen und zugleich alte, aber auch neue Erkenntnisse einfließen lassen, die sich aus der Beschäftigung mit den Schöpfungstraditionen der Nachbarkulturen Israels, ihren Texten wie ihren Bildern, ergeben haben.

*Zur Person:* Silvia Schroer (\*1958), katholische Theologin, hat in Fribourg 1986 bei Othmar Keel ihre Dissertation und 1989 als erste Frau an der dortigen Fakultät die Habilitation abgeschlossen. Nach einigen Jahren als Geschäftsführerin des Schweizerischen Katholischen Bibelwerks ging sie wieder zurück in die Forschung. 1997 wurde sie als Professorin für Altes Testament und Biblische Umwelt nach Bern berufen, wo sie bis heute lehrt. Ihre Schwerpunkte sind altorientalische Bildsymbolik, Religionsgeschichte Palästinas/Israels, feministische Exegese und Hermeneutik, Weisheitstheologie, Biblische Anthropologie.



---

**Nächster Monatsvortrag:** Dienstag, den 23. Februar 2015, 19.15–20.30 Uhr  
Prof. Dr. em. Gisbert Greshake (Freiburg i.Br.): Maria ist die Kirche  
(Eintritt frei, Kollekte)

Das aktuelle Programm finden Sie unter: <http://www.stmarien-basel.ch/cms/index.php?page=89>